



Fluglärmkommission, 26.09.2018

Zwischenstand Konsultation AMTIX-kurz

Infobrief Anfang Juni 2018

Basis-Information (4-Seiter) zu Beginn

Verteilung im engeren Kreis der Betroffenen an alle Haushalte

- DA-Arheilgen, DA-Wixhausen, DA-Kranichstein,
- Erzhausen,
- Weiterstadt-Gräfenhausen und -Schneppenhausen

Auslage bei Info-Veranstaltungen und Weitergabe an Akteure der politischen Gruppe

Infobrief Flugrouten-Verlegung

Empfohlene Verschiebung der Flugroute AMTIX-kurz

Auswirkungen auf Region und Kommunen

Flugroute heute —
möglicher neuer Routenverlauf —

empfohlene Verschiebung der Flugroute AMTIX-kurz

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit vielen Jahren arbeiten Fluglärmkommission und Forum Flughafen und Region daran, die Fluglärmbelastung in der Region zu vermindern bzw. zu begrenzen. Dies gelingt z.B. durch höheres Fliegen und technologische Veränderungen. Hier haben wir bereits Erfolge erzielt.

einmal die Menschen in der Region einbinden. Die nächsten Monate wollen wir daher nutzen, um umfänglich über die Maßnahme zu informieren (Konsultation). Zugleich möchten wir Ihnen die Möglichkeit geben, die Informationen kritisch zu hinterfragen, nachzufragen, zu kommentieren und eigene Ideen einzubringen.

Aber auch die Verlagerung von Flugrouten oder die gezielte Nutzung bestimmter Routen und Bahnen, wie bei den bereits genutzten Lärmpausen, kann dazu beitragen, dass deutlich weniger Menschen von Fluglärm betroffen sind. Die von Experten vorgeschlagene Verlagerung der Route „AMTIX-kurz“ verschiebt die Routenführung von den dicht bevölkerten Darmstädter Stadtteilen Arheilgen und Kranichstein zum etwas weniger dicht besiedelten Gebiet Richtung Erzhausen und den Norden von Darmstadt-Wixhausen.

Auch wenn die Experten von einer positiven Wirkung überzeugt sind und die Maßnahme deshalb zur Umsetzung empfohlen haben, wollen wir im Vorfeld einer finalen Entscheidung noch

Thomas Jühe,
Vorsitzender der
Fluglärmkommission Frankfurt

Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner,
Vorstand des Forums Flughafen und Region

1

Bürgerinformationsveranstaltungen Juni 2018

Drei öffentliche Veranstaltungen mit insgesamt etwa 1.000 Gästen

- Erzhausen, 11. Juni
- Darmstadt, 13. Juni
- Gräfenhausen, 20. Juni

Zwischenfazit:

- „Verlierer“ lauter als „Gewinner“
- komplexer Stoff, schwer zu vermitteln
- Botschaften müssen konsistent(er) sein



Bürgerinformationsveranstaltungen Juni 2018

Wixhäuser machen ihrem Ärger Luft



Weiterstadt / Erzhausen

22.06.2018

Bei Anhörung in Gräfenhausen bemängeln Bürger unzureichende Information über Flugroutenverschiebung



KOMMENTAR



Kein Trost
Joachim Nieswandt
zur Flugrouten-Verlagerung
joachim.nieswandt@vrm.de

Die Klagen der Wixhäuser Bürger über eine Verlagerung der Flugroute „Amtix kurz“ sind verständlich. Mag auch nicht die „Apokalypse“ drohen, wie es ein früherer Fluglotse formulierte, so wird es über den Dächern des nördlichen Stadtteils durch die Verschiebung auf alle Fälle lauter. Aus der Sicht der Betroffenen wird dieser Schaden nicht dadurch gemildert, dass in Arheilgen und Kranichstein tausende Menschen mehr Ruhe haben. Ähnlich ist es mit der Versicherung der Experten, rechnerisch sei die Verlagerung der Route an den Nordrand Wixhausens die bestmögliche Wahl, weil so viele Bürger entlastet und möglichst wenige zusätzlich stark belastet würden. Solange die Routenwahl der zuständigen Gremien der im Grunde sinnvollen Prämisse folgt, möglichst wenige Menschen mit Fluglärm zu belästigen, werden andere sich ungerecht behandelt fühlen. Gerechtigkeit, wie sie die Wixhäuser fordern, ist hier schwer vorstellbar. Theoretisch wäre eine Routen-Streuung gerechter. Ob es sinnvoll wäre, den Flugverkehr über die Kernstadt zu führen, ist aber sehr fraglich. Gleichwohl sollten die Experten noch genau erläutern, warum eine Auffächerung aus ihrer Sicht nicht funktioniert.

Beim Fluglärm gibt es keine Gerechtigkeit

Zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger

Aufwändige telefonische Akquise

- Anrufe von Mai bis Juli
- Erstes Treffen 5. Juni
- 45 Interessenten für 30 Plätze
- Losauswahl (7.8.) und Versand Zu-/Absagen (9.8)
- Teilnehmende aus: Darmstadt-Arheilgen, Darmstadt-Kranichstein, Darmstadt-Wixhausen, Erzhausen, Weiterstadt-Gräfenhausen, Büttelborn, Nauheim, Mörfelden-Walldorf

Zufällig ausgewählte Bürger

Neutralitätsbeirat

- Vorschlag aus Fluglärmkommission
- Besuch bei Meinungsforschungsinstitut in Weimar am 22. Mai
- Abstimmung Vorgehensweise / Stellungnahme
- Anwesenheit bei Ziehung der Lose am 7. August



Sitzungen der Bürgergruppe

Treffen Darmstadt-Kranichstein (8.9. und 22.9.)

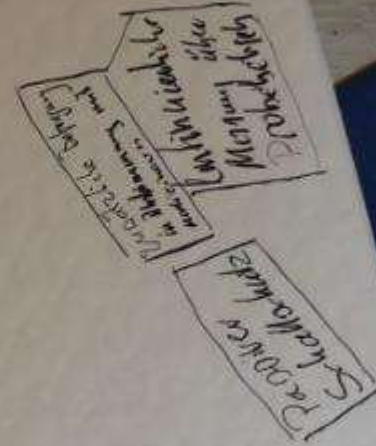
Intensive Debatten mit Schwerpunkten

- Streuung und Rotation: Gründe für die Ablehnung, aber auch differenzierte Debatte über die Wirkungen
- Bewertung von Ent- und Neubelasteten: Gleiche Gewichtung?
- Es wird großer Wert darauf gelegt, dass auch andere Experten (nicht nur ExpASS) einbezogen werden
- Ultrafeinstäube sollen in Zukunft intensiver betrachtet werden



Konsultationssitzung Bürgergruppe, 22.9.18

Links auf Website darstellen (INAaet)



Monitoring

Probetrieb

- öff. Veranstaltungen
- Möglichst zeitnahe Veröffentlichung

Möglichst lange an einem Standort messen
Anheiligen & Kranichstein

Messung

Auch DFLD
Jahreszeiten (Sommer & Winter)
Betroffenen Kommunikation

Wie wird sicher gestellt, dass die Kurve geflogen wird?

Flughöhe
(insb. nach 21 Uhr)

Spuren

Sitzungen der Gruppe der politischen Vertreter

Bisher 2 Sitzungen in Darmstadt-Arheilgen (8.8.) und Weiterstadt (11.9.)

Teilnehmende aus zehn Kommunen plus Ortsvorsteher DA-Wixhausen

Konstruktiv-sachliche Atmosphäre. Rückmeldungen:

- Die direkt Betroffenen wollen exakte(re) und detaillierte(re) Informationen.
- Die weniger direkt Betroffenen verlieren sich in den bereits ins Netz gestellten Informationen und mahnen an, das Fazit deutlicher zu formulieren.
- Fachfragen werden angesprochen, müssen aber in eigenem Fachworkshop vertieft werden.
- Es wird wahrgenommen, dass FFR und FLK Vorschläge aus der Konsultation prüfen.



Sitzung Gruppe politische Vertreter, 8.8.18

Fachworkshop am 30. Oktober 2018

Mitglieder der Gruppe der politischen Vertreter können ExpertInnen benennen, die sich mit Vertretern von ExpASS über Fachfragen austauschen. Bürgergruppe kann als Gast teilnehmen.

Vorgesehene Themen sind:

- Lärm-Berechnungsfragen (Indexberechnung, Datengrundlagen)
- Variantenbewertung und -vergleich, Lärmwerte
- Streuung, Rotation, Lärmpausen über zusätzliche Routen
- Verlagerung auf AMTIX-lang
- Flach- / Startsteilverfahren
- Variante 5 - Fliegbarkeit

Internetseite online seit 8. Juni 2018

- Ausführliche Informationen
- Raum für Stellungnahmen und Fragen (11. Juni bis 25. August)
- Wachsender Raum für „Daten, Zahlen, Fakten“
- Seit 1. August ein Bereich „Gestellte und beantwortete Fragen“. Die endgültige und erweiterte Version wird derzeit abgestimmt.



<https://konsultation.aktiver-schallschutz.de/konsultation-zu-amtix-kurz>

Gestellte und beantwortete Fragen

1. Gründe für eine Änderung der Flugroute
2. Andere Maßnahmen zur Verringerung von Fluglärm
3. Weitergehende Themen (Gesamtlärm, Feinstäube ...)
4. Streuung, Rotation, Lärmpausen
5. Variantenvergleich für AMTIX-kurz (neu) und Empfehlung
 1. Was hat zu der Empfehlung für Variante 4 geführt?
 2. Vorgehensweise Ermittlung der Betroffenenzahlen
 3. Sichere Fliegbarkeit als Kriterium - Variante 5
 4. Konstruktion und Rahmenbedingungen der Varianten
 5. Datengrundlagen
6. Probetrieb und Monitoring
7. Zum Konsultationsverfahren

Wie geht es weiter?

Im Oktober und November finden weitere Termine der Konsultationsgremien statt:

- 3. Sitzung Gruppe der pol. Akteure im Oktober, ggf. noch eine weitere im November
- Begehungen von Tower und Besuch bei der DFS in Langen
- Fachworkshop am 30. Oktober
- 3. Sitzung Bürgergruppe im November

Im November werden die Veranstaltungen und Diskussionen ausgewertet und ein Entwurf einer Dokumentation des Prozesses erarbeitet. Dieser Entwurf wird mit der Gruppe der politischen Vertreter und der Bürgergruppe rückgekoppelt.

Zum neuen Jahr wird die Dokumentation den Gremien von FFR und FLK vorgestellt werden können.